Zeitgenössische Technik im historischen Möbel

Prestigeobjekt: ein Radiomöbel von Ströbel AG. Foto: Museum Aargau

DAS OBJEKT

In den 50er-Jahren schwappte der Rock'n'Roll aus den USA nach Europa, und viele Jugendliche nahmen die neuartige rebellische Art der Musik begeistert an. Musiker wie Chuck Berry, Elvis Presley, Johnny Cash, Frank Sinatra oder Jerry Lee Lewis stürmten weltweit die Charts und versprühten das Lebensgefühl einer Protestkultur.

Es mag daher erstaunen, dass die damals aufkommenden ersten Radiomöbel optisch weniger revolutionär waren: Die moderne Technik wurde in historisierend aussehende Möbel versteckt. Auch das von Adolf Suter entworfene «Modell 2220 Radio Grammo» von Ströbel AG, Frick, aus dem Jahre 1954, sollte sich im klassischen Gesamtmobiliar des Wohnraums brav einfügen. Das Möbel wird seitlich von zwei eleganten Flügeltüren eingefasst. Hinter der aufklappbaren Front verbirgt sich der Plattenspieler (ursprünglich befand sich dort das Modell 1019 der Schwarzwälder Plattenspieler-Firma DUAL).

Das Objekt kostete zum Zeitpunkt seiner Herstellung 525 Franken, was heute einem Preis von über 2000 Franken entspricht. Ein Radiomöbel von Ströbel war somit ein Prestigeobjekt, das sich damals nicht alle leisten konnten – das Gleiche galt dann für die später aufkommenden Fernseher.

Rudolf Velhagen, Leiter Historische Sammlung Museum Aargau. Er sucht für uns monatlich von den 45 000 Objekten der Sammlung ein «Ding» aus und stellt es vor. Im Sammlungszentrum in Egliswil findet jeweils am ersten Dienstag des Monats eine einstündige Tour statt. Informationen: www.museumaargau.ch

YAHYAS WELT

KULTUR-ENGAGIERT

Als ich in die Asylunterkunft nach Baden kam, wusste ich von Anfang an, dass ich nicht die ganze Zeit mit meinen Landsleuten verbringen und meine Sprache sprechen, sondern die Menschen und auch die Kultur von hier kennenlernen wollte. Schnell merkte ich, die grossen Unterschiede zu Afghanistan. Das Kafi Royal war nahe, hier habe ich Deutsch gelernt und erste Kontakte geknüpft. Ich habe in der Beiz an der letzten Badenfahrt mitgemacht, Leute vom Werkk getroffen und mich engagiert. Ebenfalls war ich Freiwilliger beim Freiluftkino, beim Fantoche und beim Musikfestival One of a Million. Ich half zweimal mit, das bagno popolare zu verschieben, und bin seit zwei Jahren engagiert beim Festival des Arcs in Ehrendingen – neu werde ich im OK dabei sein. Durch das Volleyballspielen habe ich neue Leute kennengelernt und helfe auch bei den Anlässen des Städtli, zum Beispiel beim Limmatlauf, mit. Durch meine vielen Aktivitäten lerne ich viele Leute kennen – und habe vor allem Deutsch gelernt. Neben dem Schulbesuch an der KSB ging das ganz gut. Im Sommer beginne ich eine Lehre als Gipser. Da muss ich schauen, was dann noch Platz hat.

Yahya (22) wohnt in Baden und kommt aus Afghanistan.

Dieser Text entstand in Zusammenarbeit mit dem Verein Asyl Aargau.

AA KU

Aargauer
Kulturmagazin

www.aaku.ch
Mai 2019
Nr. 25

FANTÁSTICO

«Intercâmbio» vereint zwei Tanzcompagnien aus der Schweiz und Brasilien

FEMINISMO

Franziska Schutzbach ist Hauptreferentin an der Frauentagung in Aarau

FINITO

Nach 18 Jahren verlässt Dirigent Douglas Bostock das argovia philharmonic

VORSCHAU

Auf Wiedersehen! 6
Chefdirigent Douglas Bostock verlässt nach 18 Jahren das argovia philharmonic mit einem Feuerwerk.

«Sanatorium Langmatt» 8
Schlafen, kneippen und flanieren im Badener Museum

«Ikarus, stirb oder flieg» 9
Christoph Huber schrieb die Musik für die tanz&kunst-Produktion

Science-Fiction in Aarau 10
«Die Falschmünzer» der B'bühne mit einem Stadtspiel

«Der Bummler» 11
Ein Jazzstück über den verschwundenen Joseph Becker

«If you're happy and you know it …» 11
Im Naturama Aarau wird die Nachhaltigkeit von Glück thematisiert

Mnevis lebt! 12
Nicht Heliopolis' Stier, aber die vierköpfige Band aus Beinwil am See

Cirqu' Aarau 13
Das zeitgenössische Zirkusfestival in der Hauptstadt

Thik an der freien Luft 14
Viel schräges Strassentheater auf dem Theaterplatz in Baden

Blues, Blues, Bluesfestival 15
Schon zum 16. Mal wird Baden in die Stadt des Blues verwandelt

«Intercâmbio» 16
Cia. Dança-Libras aus Brasilien trifft auf das Tanztheater Baden

Kultursplitter 18

Filmtipps 19

Hörtipps 20

Lesetipps 21

MAGAZIN

22 **«Die Umverteilung von Macht ist nicht konfliktfrei»**
Die Geschlechterforscherin Franziska Schutzbach ist Hauptreferentin an der Frauentagung in Aarau. Im Interview spricht sie über das bürgerlich-konservative Milieu und darüber, wo wir heute ohne «Emanzen» stünden.

28 **Abgründige Mundartliteratur**
Ernst Burren mit Geschichten über alltägliche Biederkeiten

32 **Poetische Radikalität**
Fotografien von Jean-Luc Mylayne

34 **Olga Tucek**
Kolumne

34 **Backstage**
Kolumne von Patti Basler

35 **Das Objekt**
Sammlerstücke von Rudolf Velhagen

35 **Yahyas Welt**
Kolumne

36 **Held*innen im Hintergrund**
Benjamin von Wyl trifft Tobias Jäggli

AGENDA

38 **Kultur im Aargau auf einen Blick**
Veranstaltungen im Mai

Cover: «Intercâmbio». Foto: Dirk Novak